

## **A N T R A G**

**der Abg. Thomas Reich, Dirk Nockemann, Dr. Alexander Wolf, Olga Petersen und  
Marco Schulz (AfD) vom 30.04.2021**

### **Einzelplan 6.2**

#### **Betr.: Förderung des Baumbestandes in Hamburg voranbringen**

Viele Jahre lang wurden in Hamburg mehr Straßenbäume abgeholzt als nachgepflanzt. Der Senat versicherte, jeden gefallenen Baum in der Stadt im Verhältnis von 1:1 nach zu pflanzen. Die AfD-Fraktion wies bereits 2015 daraufhin, dass der Senat es versäumt hatte, während des „Busbeschleunigungsprogramms“ der Metrobuslinie M5 sein Versprechen einzuhalten. Derzeit stehen im Landeshaushalt für die Jahre 2021/22 nur 500.000 Euro für Nachpflanzungen zur Verfügung. Aus einer Schriftlichen Kleinen Anfrage 22/3358 vom 26. Februar 2021 geht hervor, dass der Senat 1.500 Euro pro Nachpflanzung für jeden einzelnen Baum veranschlagt. Die zur Verfügung gestellte Summe würde lediglich für 333 Straßenbäume ausreichen. Im Etat der Umweltbehörde sind allerdings 720 Nachpflanzungen pro Jahr angesetzt. Im Schnitt der letzten fünf Jahre wurden pro Jahr 2744 Bäume abgeholzt, geopfert oder krankheitsbedingt gefällt. Gemäß diesen Zahlen müssten für die Nachpflanzungen von Bäumen 1.500 Euro x 2744 Bäume = 4.116.000 Euro im jeweiligen Haushalt eingestellt sein. Dies trifft jedoch nicht zu und muss dringend haushaltspolitisch abgestellt werden. Das Pflanzen von Bäumen ist einer der erfolgreichsten Beiträge zum Klimaschutz. Es besteht dringend Handlungsbedarf, da der Senat schon seit Dezember 2020 für dieses Jahr von 3080 Fällungen ausgeht.<sup>1</sup>

#### **Die Bürgerschaft möge beschließen:**

##### **Der Senat wird ersucht,**

1. die Produktgruppe 292.11 (Landschaftsplanung und Stadtgrün) mit zusätzlichen Mitteln zu den bereits eingeplanten Investitionen auszustatten, um damit die Anpflanzung von 2000 Straßenbäumen zu finanzieren;

---

<sup>1</sup> Hamburger Abendblatt, 20. April 2021, S. 11.

2. die dafür benötigten Mittel in Höhe von 3 Millionen Euro aus dem Posten für Klimaschutz zu entrichten. Die zur Verfügung gestellten Mittel gem. dem Vorbericht zu den Einzelplänen der Bezirksamter (Seite 155) in Höhe von 8.132.000 Euro sind auf alle Bezirke im Verhältnis der Flächen zueinander zu verteilen und werden ausschließlich für Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen des Baumbestandes verwendet.